

Salzburgs beste Verkaufstalente

Elf Handelslehrlinge aus allen Salzburger Bezirken gingen beim Landesfinale des „Junior Sales Champion 2021“ ins Rennen. Am Ende hatten die Pinzgauer Teilnehmer die Nase vorn.

04.06.2021, 11:00



© CAMERA SUS PICTA/SUSI BERGER

Holten sich die Stockerlplätze: der Zweitplatzierte Alexander Oberreiter, Siegerin Nikolina Simic und Theresa Schösswender (v. l.), die Rang drei belegte.

Der Lehrlingswettbewerb „Junior Sales Champion“ wird heuer bereits zum 26. Mal von der Sparte Handel der WK Salzburg organisiert. Die elf Teilnehmer des Landesfinales hatten sich bei Vorausscheidungen in den Landesberufsschulen Salzburg, Zell am See, Tamsweg und St. Johann qualifiziert. Große Siegerin war Nikolina Simic, die im Salewa Mountainshop Saalfelden ausgebildet wird und mit ihrer souveränen Art die Fachjury beeindruckte. „Der Wettbewerb ist für mich ein tolles Erlebnis, obwohl ich zu Beginn des Verkaufsgesprächs sehr nervös war. Außerdem ist der 'Junior Sales Champion' eine gute Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung“, meinte die 20-jährige Schülerin der Landesberufsschule Zell am See.

Auf Rang zwei landete Andreas Oberreiter, der eine Lehre bei Bründl Sports absolviert. Über den dritten Platz im Landesfinale durfte sich Theresa Schösswender von der Skischule Herbst in Lofer freuen.

Die Jury bewertete unter anderem die Eröffnung des Verkaufsgesprächs, Warenpräsentation und Argumentation, den Verkaufsabschluss sowie den Gesamteindruck der jungen Verkäufer. „Im Grunde sind alle Teilnehmer Sieger. Sie haben die Herausforderung, vor einem Publikum zu stehen und sich zu präsentieren, hervorragend gemeistert. Solange wir solche Nachwuchskräfte haben, brauchen wir vor der Zukunft keine Angst zu haben“, lobte KommR Hartwig Rinnerthaler, Obmann der Sparte Handel in der WK Salzburg.



© CAMERA SUS PICTA/SUSI BERGER

Die elf Finalisten mit den Jurymitgliedern Johann Peter Höflmaier, Hartwig Rinnerthaler, Markus Fuchsberger und Melanie Sampl (hinten, v. l.), der Siegerin des Landesfinales 2019.

Die Entscheidung sei der Jury nicht leichtgefallen. „Das Niveau war sehr hoch, am Ende haben Nuancen den Ausschlag gegeben“, so Rinnerthaler der selbst der Jury angehörte. „Die jungen Verkaufstalente sind ein wesentlicher Bestandteil des Handels im Bundesland Salzburg. Es gibt schon einige Teilnehmer des Wettbewerbs, die es in ihren Betrieben zu Führungskräften gebracht haben“, ergänzte Spartengeschäftsführer Johann Peter Höflmaier.



© WKS/MILLINGER

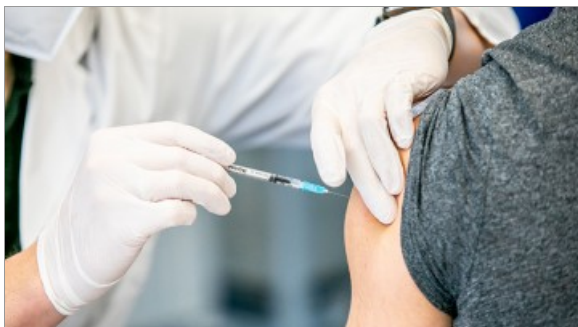
Siegerin Nikolina Simic (im Bild mit Testkunde Roman Huber) überzeugte mit ihrem Verkaufsgespräch die Jury.

Alle Lehrlinge, die beim Landesfinale mit dabei waren, erhielten als Belohnung für ihre Leistungen eine Urkunde, einen WIFI-Bildungsgutschein im Wert von 100 € sowie einen mit Give-aways und Schokolade gefüllten Rucksack von Intersport Bründl.

Österreichfinale im Oktober

Die drei Erstplatzierten gewannen Pokale sowie regionale Einkaufsgutscheine im Wert von 400 €, 200 € bzw. 100 €. Simic und Oberreiter haben sich zudem für den „Junior Sales Champion Österreich“ qualifiziert, der am 13. Oktober in Salzburg stattfinden wird. Dort werden sie sich mit den besten jungen Verkaufstalenten aus den anderen Bundesländern messen.

Das könnte Sie auch interessieren



Erster Stich in mehr als 180 betrieblichen Impfstraßen

„Salzburger Betriebe übernehmen mit den betrieblichen Impfungen einmal mehr gesellschaftspolitische Verantwortung und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie“, erklären WKS-Präsident KommR Peter Buchmüller und WKS-Industrie-Spartenobmann und IV-Präsident Peter Unterkofler unisono. [➤ mehr](#)



Für Beschäftigung sorgen, nicht für Arbeitszeitumverteilung

„Jetzt geht es darum, aktiv Chancen für unseren gesamten Standort, für unsere Betriebe, für alle Menschen im Land zu schaffen. Wir müssen mit neuen Ansätzen aus der Krise, nicht mit alten Versatzstücken“, betont WKS-Präsident Peter Buchmüller im Hinblick auf den kommenden 1. Mai. [➤ mehr](#)

